

Wissenschaftler warnen vor der Wissenschaft

**Britische Forscher warnen vor Gefahren
durch die Hirnforschung.
Einerseits ließen sich damit vielleicht
einmal Gedanken manipulieren,
anderseits ...**

Britische Forscher warnen vor Gefahren
durch die Hirnforschung.
Einerseits ließen sich damit vielleicht
einmal Gedanken manipulieren,
anderseits könnten dadurch
neue Waffengattungen entstehen.
Vor allem mit Blick auf Militärtechnik
haben Forscher nun zu mehr
Umsicht gemahnt. Regierungen
und Wissenschaft müssten sicherstellen,
dass aus guten Ergebnissen
keine Gefahren entstehen, hieß es
von der Royal Society in London.
In nicht ferner Zukunft etwa könnte
es möglich sein, dass Waffensysteme,
die ohne Pilot funktionieren,
durch menschliche Gedanken gelenkt
werden, heißt es. Chemische
Waffen könnten so ausgerichtet
werden, dass sie Menschen nicht
töten, sondern das Hirn kurzzeitig
lahmlegen. Es gebe bereits Experimente,
solche Strahlungen oder
Chemikalien bei Massenunruhen
oder bei der Jagd nach Kriminellen
einzusetzen. (dpa)

**von Originaltext**

**Quellen:**

Kölner Stadt-Anzeiger, MAGAZIN, Samstag/Sonntag 11/12. Februar 2012 / Nr. 36

**Das könnte Sie auch interessieren:**

---

**Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...**

* was die Medien nicht verschweigen sollten ...
* wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
* tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](https://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

**Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter:** [**www.kla.tv/abo**](https://www.kla.tv/abo)

**Sicherheitshinweis:**

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!
Klicken Sie hier:** [**www.kla.tv/vernetzung**](https://www.kla.tv/vernetzung)

*Lizenz:  Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.